



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 28.2.2023**

DL-Notizen

Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2023“

Beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2023“ werden Kommunen ausgezeichnet, die durch eigene Aktivitäten vor Ort den fairen Handel unterstützen. Auch in diesem Jahr können sich wieder Landkreise bewerben. Eine Online-Bewerbung ist noch bis zum 30.6.2023 möglich. Die Preisverleihung findet am 5.10.2023 in der letztmaligen Gewinnerkommune, der Stadt Fürth, statt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 250.000 € unter den Gewinnerkommunen verteilt.

Seit 20 Jahren zeichnet die Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW) alle zwei Jahre Kommunen für ihr Engagement rund um die Themen fairer Handel und faire Beschaffung im Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ aus. Auch den Landkreisen ist es seit 2021 möglich, sich zu beteiligen. So hat in der vergangenen Wettbewerbsrunde der Landkreis Fürth den dritten Platz belegt.

In diesem Jahr wurde der Wettbewerb am 1.3.2023 gestartet. Dieser richtet sich an Landkreise, Städte und Gemeinden, die durch eigene Aktivitäten vor Ort den fairen Handel gemeinsam mit weiteren Akteuren unterstützen. Als Aktivitäten können sowohl einzelne Aktionen oder Projekte als auch kontinuierliche Maßnahmen, Leitbilder und Strategien eingereicht werden. Mit der Einreichung einer gültigen Bewerbung erhalten alle Kommunen automatisch die Möglichkeit, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Nähere Informationen können unter <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/startschuss-zum-wettbewerb-hauptstadt-des-fairen-handels.html> abgerufen werden.

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
93. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

Keine konkreten Zusagen zu drängenden Flüchtlingsfragen Dr. Markus Mempel, Berlin	67
Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine	69
„Niemand konnte damit rechnen, dass heute neue finanzielle Zugeständnisse gemacht werden“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	70
Kommunale Anforderungen an eine neue Kindergrundsicherung Dr. Irene Vorholz, Berlin	72
DLT-Positionen:	
Krankenhausreform: Kein Kahlschlag auf dem Land	75
Pflegeversicherung: Steigender Reformdruck	75

Titelbild: Adobe Stock

Paulskirchenjubiläen

Welche Bedeutung hat die Paulskirchenverfassung in der Gegenwart? Eine Würdigung Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin	76
Die Paulskirchen-Versammlung des Deutschen Landkreistages Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	78
Die Garantie kommunaler Selbstverwaltung: Grundrecht oder institutionelle Garantie? – Eine schiefe Alternative Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Schmidt-Aßmann, Heidelberg	82

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk

Beitrags- und Strukturdiskussion beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk nicht unzulässig vermengen Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	84
---	----

DL-Titel

Land und Kommunen: Partner der Energiewende Katrin Eder, Mainz	86
Den Winter haben wir überstanden Klaus Müller, Bonn	88
Landkreis Lörrach: Vorbild für interkommunale Wärmeplanung Marion Dammann, Landkreis Lörrach	90
Auf dem Weg zur Klimaneutralität Manuel Westphal, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	92
Energiewende im Landkreis Kassel Thomas Ackermann, Landkreis Kassel	94
Steigende Nachfrage: Ein Blick auf die Klimaschutz- und Energieberatungsangebote des Landkreises Grafschaft Bentheim Dr. Michael Kiehl und Stephan Griesehop, Landkreis Grafschaft Bentheim	98
Aktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern: Synergien zwischen Landkreistag und Energieagentur bringen die Energiewende im Norden voran Hans-Kurt van de Laar und Carla Fee Weisse, Schwerin	100
Der Landkreis Karlsruhe bringt den regionalen Wärmeausbau auf den Weg Birgit Schwegle, Landkreis Karlsruhe	103
Die Bewältigung der Energiekrise im Ostalbkreis Klaus Wolf, Ostalbkreis	104
Planerische Vorbereitung in den Landkreisen für einen lang andauernden Stromausfall am Beispiel des Hochtaunuskreises Wolfgang Reuber, Hochtaunuskreis	106

Gewinner im Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022“

Ende vergangenen Jahres wurden die zehn gleichrangigen Gewinnerkommunen des Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2022“ auf der Kommunalen Klimakonferenz bekannt gegeben und ausgezeichnet. Zu den Gewinnern in drei Kategorien und der Kategorie Sonderpreis zählten zahlreiche Landkreise:

- *Kategorie 1 – Ressourcen- und Energieeffizienz:* Stadt Mindelheim: Energetische Sanierung des Maria-Theresia-Freibads; Kreis Viersen: Zentrales Kreisarchiv – Historie und Moderne nachhaltig kombiniert; Landkreis Lörrach: Interkommunale Wärmeplanung (siehe S. 90 f. in diesem Heft).
- *Kategorie 2 – Klimagerechte Mobilität:* Wissenschaftsstadt Darmstadt: Lincoln-Siedlung – Mobilität, die alle bewegt!; Kreis Pinneberg: Neue E-Flotte – smart und digital; Stadt Bielefeld: 3 Monate ohne Auto.
- *Kategorie 3 – Klimafreundliche Verwaltung:* Gemeinde Nohfelden: Kommunalverwaltung auf Klimakurs; Stadt Münster: Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030; Stadt Amberg: Stadtverwaltung als Vorbild für Klimaschutz.
- *Kategorie Sonderpreis – Klimaschutz und Naturschutz:* Bodenseekreis: Moorrenaturierung als wichtiger Baustein des Klimaschutzes.

Einmal im Jahr sucht das Deutsche Institut für Urbanistik mit Förderung der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz Deutschlands „Klimaaktive Kommunen“. Die Jury hat die Gewinner aus insgesamt 107 Bewerbungen ausgewählt. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro je Preisträger dotiert, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist. Weitere Informationen zu den gekürten Projekten stehen unter <https://www.klimaschutz.de/de/wettbewerb2022> zur Verfügung.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.4.2023.

DL-Titel

der April-Ausgabe:

- **Zuwanderung richtig gestalten**

Krisen im Netzwerk meistern Dr. Katrin Klitzke, Landkreis Gifhorn	109
Die Entsorgungswirtschaft im Kreis Soest wirtschaftet auch in Krisenzeiten klima- und umweltschutzorientiert Dirk Lönnecke, Kreis Soest	110
Netzausbau und Versorgungssicherheit müssen zusammengedacht werden Dr. Hans-Jürgen Brick, Dortmund	112
Finanzielle Teilhabe von Kommunen an Windenergieanlagen – § 6 EEG 2023 im Kontext des Mustervertrags der FA Wind Kathrina Baur, Berlin	113
Wie können Landkreise mit Hilfe von Holz von Hier® der Energiekrise begegnen? Dr. Gabriele Bruckner und Dr. Philipp Strohmeier, Creußen	114
Erreichung der Klimaziele bei gleichzeitigen, multiplen Krisenlagen in Landkreisen Dr. Ralph Bürk, Engen	116

Recht

Zentralörtliche Aufgaben und Deglomerationskosten im kommunalen Finanzausgleich Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	118
---	-----

Aus den Landesverbänden

Landkreistag Baden-Württemberg: Landkreise feiern 50 Jahre Kreisreform: „Ein bedeutsamer Meilenstein in der Geschichte Baden-Württembergs“	120
--	-----

DLT-Präsidiumsmitglieder im Portrait

Wesentliche Entscheidungen des Präsidiums finden sich oft in der bundesweiten Berichterstattung wieder Heiko Kärger, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	121
„Vertrauensvoll-verlässliche Zusammenarbeit ohne Rivalität“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	122

Bücher

Besprechungen	83, 123
---------------	---------

Das besondere Buch

Auftragsgemäßer erfolgreicher Spagat zwischen Rechtswissenschaft und Politik Dr. Matthias Roßbach, LL.M., Berlin	124
---	-----

Kommunaltechnik

30 Serviceleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung nun auch online	127
Neue Anforderungen für Betreiber von Netzersatzanlagen	127
5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen – Berufsorientierung mit der Praktikumswoche	127
Wettbewerb: Jetzt anmelden für die deutschlandweite PV-Challenge	128

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennestraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: daniela.willrodt@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 105,80 zzgl. Versandkosten € 8,50, Einzelheft € 13,80*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2023 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) _____ angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.